

Kummer und Trauer

Ausgewählte homöopathische Arzneimittel zur Behandlung von Kummer und Trauer					
Name des Arzneimittels	Charakteristika	Wodurch ist die Krankheit entstanden?	Wann treten die Beschwerden bevorzugt auf?	Wie sind die Beschwerden genau und was bessert (>) oder verschlechtert die Beschwerden (<)?	Was begleitet die Beschwerden, was gibt es noch für Symptome?
Causticum Hahnemanni Geist-Gemüt: mitleidig, weint schnell	feuchte nasse Witterung >, trockene Kälte <	<ul style="list-style-type: none"> • Tod der Eltern oder Freunde • Ungerechtigkeit 	nachts und tags mit Weinen abends und nachts mit starker Unruhe	<ul style="list-style-type: none"> • Art der Beschwerden: <ul style="list-style-type: none"> ◦ kämpft für Gerechtigkeit, gegen Autoritäten ◦ Argwöhnisch ◦ misstrauisch • > <ul style="list-style-type: none"> ◦ Nässe ◦ Baden • < <ul style="list-style-type: none"> ◦ kalte Luft ◦ Denken an die Beschwerden 	großes Mitgefühl für andere
Cocculus indicus Geist-Gemüt: verweilt bei unangenehmen Ereignissen	Nachtwachen, Krankenpflege	<ul style="list-style-type: none"> • Sorge um Kranke • Nachtwachen • Schlaflosigkeit 	nachts	<ul style="list-style-type: none"> • Art der Beschwerden: Schwindel • sitzt in tiefen traurigen Gedanken • sentimental • empfindlich gegen Grobheit • > <ul style="list-style-type: none"> ◦ Liegen im Bett ◦ Berührung • <unterdrückte Menses 	Schwäche, alles geht langsamer, auch das Denken
Ignatia amara Geist-Gemüt: seufzt bei Kummer	wechselhafte und widersprüchliche Symptome	<ul style="list-style-type: none"> • stiller Kummer (behält ihn für sich) • akute Kummersituation • enttäuschte Liebe • Vorwürfe, Tadel • Scham 	<ul style="list-style-type: none"> • morgens unmittelbar nach dem Erwachen • abends nach dem Hinlegen 	<ul style="list-style-type: none"> • Art der Beschwerden: <ul style="list-style-type: none"> ◦ schluchzt, seufzt ◦ duldet keinen Widerspruch ◦ krampfartige Beschwerden • >Essen, weinen • <Trost, Tadel 	<ul style="list-style-type: none"> • Seufzen • wechselnde Zustände (weinen, schreien, toben, lachen)
Natrium muriaticum Geist-Gemüt: weint, wenn er an alten Kummer denkt	kann nicht weinen, nur bei sentimentaler Musik und nur, wenn er alleine ist	<ul style="list-style-type: none"> • alter Kummer • stiller Kummer • Enttäuschungen 	<ul style="list-style-type: none"> • nachts im Bett • Beschwerden steigen und fallen mit der Sonne • 10–15 Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> • Art der Beschwerden: <ul style="list-style-type: none"> ◦ wenn er weint, weint er krampfhaft, kann nicht aufhören ◦ unbeholfen, lässt Sachen fallen • >im Freien, Schwitzen • < <ul style="list-style-type: none"> ◦ Trost ◦ Sonnenhitze ◦ Gesellschaft 	weint allein , wenn er an alte Verletzungen, Enttäuschungen denkt
Phosphoricum acidum Geist-Gemüt: mitleidig, ängstlich besonders nachts	Schwäche, Haar- ausfall durch Kummer	<ul style="list-style-type: none"> • stiller Kummer durch Trennung, Verlust • Heimweh • Kränkung 	wenn er nicht zu Hause ist	<ul style="list-style-type: none"> • Art der Beschwerden: <ul style="list-style-type: none"> ◦ teilnahmslos, kümmert sich um nichts ◦ schläfrig ◦ trübsinnig ◦ schweigsam ◦ weinerlich • > <ul style="list-style-type: none"> ◦ Wärme ◦ kurzer Schlaf • < <ul style="list-style-type: none"> ◦ Sprechen ◦ Kälte ◦ Lernen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kopfschmerzen • Schwindel • Heißhunger nachts • Diarrhö • Schwäche

Ausgewählte homöopathische Arzneimittel zur Behandlung von Kummer und Trauer					
Name des Arzneimittels	Charakteristika	Wodurch ist die Krankheit entstanden?	Wann treten die Beschwerden bevorzugt auf?	Wie sind die Beschwerden genau und was bessert (>) oder verschlechtert die Beschwerden (<)?	Was begleitet die Beschwerden, was gibt es noch für Symptome?
Pulsatilla pratensis Geist-Gemüt: Trost >, mag nicht allein sein	Hitze <, Kälte >	<ul style="list-style-type: none"> • Trennung • Tod von Angehörigen • wenn Kinder aus dem Haus gehen 	<ul style="list-style-type: none"> • abends • nachts bis Mitternacht 	<ul style="list-style-type: none"> • Art der Beschwerden: <ul style="list-style-type: none"> ◦ kann kaum sprechen vor lauter Weinen ◦ sanft ◦ furchtsam ◦ leicht beleidigt • > <ul style="list-style-type: none"> ◦ Trost ◦ frische Luft ◦ kalte Getränke ◦ sanfte Bewegung • < <ul style="list-style-type: none"> ◦ Wärme ◦ reichhaltiges Essen 	<ul style="list-style-type: none"> • kann sich gar nicht beruhigen in seiner Trauer • unfreiwilliger Harnabgang
Staphisagria Geist-Gemüt: Enttäuschung, Kummer hält Emotionen zurück	Berührung <	<ul style="list-style-type: none"> • unterdrückt die Gefühle • Kummer über seinen Zustand • Kummer über Grobheit der anderen • Streit • Demütigung 	<ul style="list-style-type: none"> • tagsüber • nach dem Mittagsschlaf 	<ul style="list-style-type: none"> • Art der Beschwerden: <ul style="list-style-type: none"> ◦ launisch, niedergeschlagen ◦ Zorn, unterdrückt ihn ◦ möchte allein sein ◦ immer mit Gedanken an Sexualität beschäftigt • > <ul style="list-style-type: none"> ◦ Wärme ◦ Ruhe • < <ul style="list-style-type: none"> ◦ Berührung ◦ kalte Getränke 	<ul style="list-style-type: none"> • Zystitis • nicht heilende Wunden • Kopfschmerzen • Rückenschmerzen im Sakralbereich

Differenzialdiagnose: Das Symptom „hält Kummer, Emotionen zurück; unterdrückt die Gefühle“ finden wir bei Patienten, die **Ignatia amara**, **Natrium muriaticum**, **Phosphoricum acidum**, oder **Staphisagria** benötigen.

- Der **Ignatia amara**-Patient ist zunächst wie gelähmt durch den frischen Kummer, kann ihn nicht zeigen, seufzt nur heftig und krampfhaft.
- **Natrium muriaticum**-Patienten verschließen jeden Kummer, jede Verletzung und Enttäuschung und konservieren ihn. Jede Erinnerung daran, jedes daran Denken fühlt sich an, als sei es gerade geschehen. Dann weint der Natrium muriaticum-Patient alleine für sich. Niemand soll ihn weinen sehen.
- Der **Phosphoricum acidum**-Patient reagiert schnell körperlich auf Kummer mit Schwäche, Haarausfall oder Durchfall. Der Kummer kann hier auch durch Heimweh entstanden sein.
- Patienten, die **Staphisagria** benötigen, unterdrücken ihre Emotionen, weil sie möchten, dass andere gut über sie denken und reagieren darauf mit Beschwerden des Urogenitalsystems.